Erziehung und Bildung als gemeinsamer Auftrag aller am Schulleben Beteiligter *

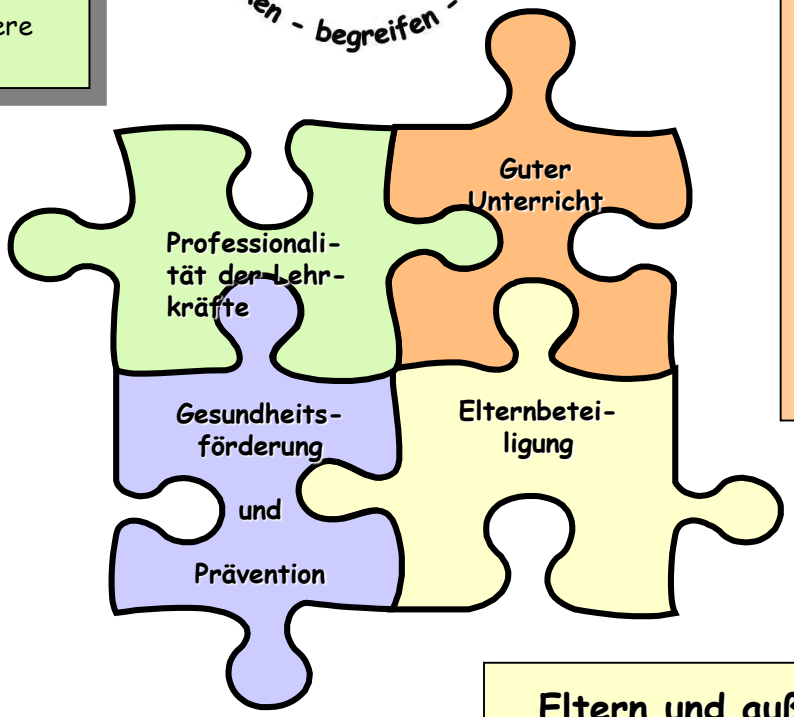
Silcherschule Kornwestheim
- entdecken - begreifen - lernen -

Professionalität der Lehrkräfte

Kooperation und gezielte Weiterqualifizierung sind wichtige Bestandteile und Voraussetzungen für unsere täglichen pädagogischen Aufgaben.

Die Lehrkräfte konzentrieren sich auf guten Unterricht und wecken Leistungsbewusstsein.

Wir wollen den Unterricht so gestalten, dass jedes Kind im Rahmen der Möglichkeiten individuell gefordert und gefördert wird. So kann es eine ihm angemessene Leistung erbringen.



Gesundheitsförderung und Prävention sind Schwerpunkte unserer Schulgemeinschaft.

Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll und aufrichtig miteinander um. Auch ein gesunder Umgang mit dem eigenen Körper soll geschult werden.
Dies soll auf vielfältige Weise innerhalb und außerhalb des Unterrichts vermittelt und eingeübt werden.

Eltern und außerschulische Kooperationspartner werden am Schulleben beteiligt.

Schule und Eltern gehen eine Erziehungspartnerschaft ein. Die Eltern und Kooperationspartner unterstützen die schulische Arbeit konstruktiv.

*SchülerInnnen, Eltern, Lehrkräfte und alle am Schulleben Beteiligte identifizieren sich mit der Silcherschule.

Gesundheitsförderung & Prävention

Soziales Lernen, Bewegung und Gewaltprävention sind Bestandteil des Schulalltags der Silcherschule.

Uns ist es wichtig, präventiv den Selbstwert unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Auch möchten wir die kommunikativen Fähigkeiten von der Kontakt- bis zur Konfliktfähigkeit schulen.

Ziel ist es, ein Schulklima zu schaffen, das die psychosoziale sowie die körperliche Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten fördert und erhält.

Seit 2015 sind wir als **„Gesunde Schule"** in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Sucht-/ Gewaltprävention zertifiziert.

Das beinhaltet:

Im Bereich Ernährung:

- „Komm mit in das Gesunde Boot"
- Jugendzahnpflege
- Gemeinsames Vesper / Klassenfrühstück
- Schulgarten-AG (Selbstgepflanztes ernten)
- Schulfrucht-Programm BW
- BeKi – gesundes Frühstück
- Gesunder Mittagstisch (Mensa)
- Koch- und Back-AG
- Besuche auf dem Wochenmarkt
- Lerngänge auf den Bauernhof
- Jahreszeitliches Kochen

Im Bereich Bewegung:

- Bundesjugendspiele
- Winterolympiade
- Bewegungspausen im Klassenzimmer
- Stadtlauf-Kornwestheim
- Bewegungslandschaften im BSS-Unterricht
- Pausenspiele
- Handballtag in Klasse 2
- Volleyball-Aktionstag in Kl. 3/4
- Aktion – „Zu Fuß zur Schule“ (3 X pro Schuljahr)
- Sponsorenläufe
- Sport- und Schwimmabzeichen
- Laufabzeichen in Klasse 3
- Fußballturnier – Klasse 3/4
- Stuttgartlauf
- Lurchiade
- Teilnahme am Minibarock-Turnier der PH-LB
- Radfahrausbildung in Klasse 4
- Zusätzlicher Bewegungsraum im Ganztag
- SVK (Sportverein Kornwestheim) als Partner im Ganztag

- Dynamisches Sitzen (Togu-Kissen)
- Basketball-AG und Basketball-MiniCamp
- Yoga-AG
- Kindersportschule im BSS-Unterricht
- Tanz-AG
- Tanzprojekte im Unterricht
- Handicap macht Schule (Rollstuhlbasketball/Blindenfußball) in Klasse 4
- Kooperation mit der Sportschule ViaNova (Förderung exekutiver Funktionen) – Klasse 3
- Zertifikat: Seit Februar 2010 sind wir eine "Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (GSB)" – 2016 wurden wir für weitere 6 Jahre rezertifiziert!

In diesem Bereich sehen wir folgende Entwicklungsmöglichkeiten für uns:

- Neugestaltung des Pausenhofs

<u>Im Bereich soziales Lernen/Gewaltprävention:</u>

- STOPP-Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um
- Höfliche Woche
- Klassenregeln / Klassendienste
- Stärkung des Wir-Gefühls: Schul-T-Shirts / Klassenfahnen
- Projekte im musisch – ästhetischen Bereich (Tanz, Kunst, Theater, Musik)

- Schullandheimaufenthalt in Klasse 3 oder 4
- Klassenrat / Wochenfeedback
- Schulsozialarbeit
- „Warme Dusche“
- Ausflüge und Lerngänge
- Gemeinschaftsveranstaltungen (Weihnachtsfeier, Schulgottesdienste, Adventssingen, Projektwochen, Schulfest, Faschingsfeier)
- Verbindliche Schulregeln/Schulordnung
- Puppentheater „3:0 für Trauja“
- Pausenspiele

In diesem Bereich sehen wir folgende Entwicklungsmöglichkeiten für uns:

- Einführung eines Streitschlichterprogramms

Guter Unterricht und Leistungsbewusstsein

Wir möchten die Lernfreude der Kinder erhalten und sie motivieren, Neues zu entdecken. Es ist uns wichtig, sie ihren Anlagen entsprechend zu unterstützen und optimal zu fördern, um ihnen somit persönliche Erfolgserlebnisse zu ermöglichen.

Die Kinder sollen befähigt werden, für sich und ihren Lernprozess Verantwortung zu übernehmen.

Das beinhaltet:

- Rhythmisierung des Schultags (optimierte Stundenplangestaltung, zwei Bewegungspausen im Hof)
- Rhythmisierung des Unterrichts
  - Bewegter Unterricht
  - Sozialformwechsel
  - Methoden- und Medienvielfalt
  - Regeln und Rituale
  - Schülerorientierte, offene Unterrichtsformen
  - Lernzeit in den Ganztagesgruppen
- Maßnahmen zur Förderung
  - LRS-Stunden in den Klassen 2/3
  - Silcherfüchse (Förderung besonders begabter Kinder)

- Förderunterricht (wenn möglich)
- Förderung durch differenzierte Aufgabenstellungen im Unterricht
- enge Kooperation mit Beratungslehrkraft und sonderpädagogischem Dienst
- regelmäßige Elterngespräche
- regelmäßige Lernstandsdiagnostik anhand standardisierter Testverfahren in allen Klassenstufen

- Wir versuchen Leistungsbewusstsein zu wecken durch:
  - positive Bestärkung
  - vergleichbare Lernstandskontrollen und Leistungskriterien innerhalb der Klassenstufen
  - Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Pangea (Mathematik)
  - Hector-Kinderakademie
  - Schulinterner Vorlesewettbewerb in Klasse 3 und 4

- Bereicherung des Schullebens durch außerschulische Kooperationspartnerschaften:
  - vielfältige Arbeitsgemeinschaften, die durch Nachmittagsangebote im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms ergänzt werden
  - vielfältige Kooperation mit Kindergärten, städtischen Einrichtungen (Bücherei, Kindersportschule, Musikschule, Kunstschule) sowie mit Sport- und Musikvereinen
  - Projekt „Zeitung in der Schule“

- Ein dem Lernen förderliches Schul- und Klassenklima erreichen wir durch:
  - Klassenfeste (Advent, Schuljahresabschluss)
  - Projekttage
  - Laternenläufe
  - Basteltage
  - Theaterbesuche
  - Klassenfahrten / Lerngänge / Schullandheim
  - Schulgottesdienste
  - Erzählkreise
  - Geburtstagsfeiern
  - Belohnungssysteme
  - Pausenspiele (z. T. durch Eltern betreut)
  - Rituale
  - „Höfliche Wochen“

In diesem Bereich sehen wir folgende Entwicklungsmöglichkeiten für uns:

- weitere Öffnung des Unterrichts im Hinblick auf individualisiertes Lernen
- neue Formen der Leistungsmessung und -beurteilung

Teamorientiertes Arbeiten in der Silcherschule

Wir verstehen uns als pädagogisch handelndes TEAM. Regelmäßige innerschulische Kooperation ist uns wichtig.

Um das Schulleben aktiv zu gestalten wollen wir „am Ball bleiben" und uns weiterentwickeln. Hierzu sind gezielte Maßnahmen zur Weiterqualifizierung unerlässlich.

Das beinhaltet:

- Entwicklung und Durchführung von gemeinsamem päd. Handeln
    - verbindliche Schul- und Hausordnung
    - Konsens im Umgang mit Störungen im Schulalltag
    - Konzept zur Gewaltprävention (STOPP-Programm)

- Regelmäßige Kooperationszeiten beinhalten:
    - Zusammenarbeit innerhalb der Klasse
    - Zusammenarbeit in den Klassenstufen
    - Häufige Absprachen in der Unterrichtsvor- und –nachbereitung
    - Planung gemeinsamer Projekte
    - Austausch von Materialien
    - „gegenseitige" Fortbildung

- Grundlagen für teamorientiertes Arbeiten sind bei uns:
  - gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung
  - Offenheit
  - Zeit zum persönlichen Gespräch
  - kooperatives Miteinander zwischen Schulleitung und Kollegium
  - gemeinsame außerschulische Aktivitäten und Fortbildungen
  - Steuergruppe

- Planung und Durchführung von Unterricht:
  - Übergang von Kl. 2 nach Kl. 3
  - eine positive Lernatmosphäre schaffen
  - Individualfeedback
  - Einsatz neuer Medien (z.B. Visualizer, Notebooks, Beamer …)
  - Fachwissen fundiert und engagiert vermitteln
  - Kinder vorurteilsfrei akzeptieren
  - Lernprozesse individuell und abwechslungsreich gestalten und optimieren
  - Unterrichten im Team im Rahmen des Ganztagesunterrichts
  - Integration außerschulischer Partner in das Unterrichtsgeschehen

In diesem Bereich sehen wir folgende Entwicklungsmöglichkeiten für uns:

  - Differenzierung und Individualisierung im Unterricht ausbauen

Eltern, sowie außerschulische Kooperationspartner werden am Schulleben beteiligt

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil für das Gelingen unserer pädagogischen Vorstellungen.

Gemäß dem Sprichwort: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen" (aus Afrika), beteiligen wir neben den Eltern mehrere verschiedene außerschulische Partner am Schulleben der Silcherschule.

Eltern tragen zur Gestaltung des Schullebens bei

- Bewirtung der neuen Erstklasseltern während der Einschulungsfeier
- Elterncafé am Nachmittag der Schulanmeldung
- Nikolausaktion: Eltern organisieren den Besuch des Nikolaus und packen die Päckchen für die Kinder
- Bezuschussung des Theaterstücks zur Prävention sexuellen Missbrauchs in Kl.4 („3:0 für Trauja") durch den Elterngroschen
- Startgelder für den „Kornwestheimer Stadtlauf" und den „Stuttgartlauf" werden vom Eltern-groschen bezahlt
- Organisation und Durchführung des Elternquiz für die 4. Klassen
- Organisation von Fortbildungen und Veranstaltungen für Eltern
- Federführende Durchführung und Gestaltung der Klassenpflegschaftsabende
- Finanzielle Förderung des Unterrichts außerschulischer Partner (Tanz, Malerei, Theater)

- Mitarbeit und finanzielle Unterstützung durch den Förderverein der Silcherschule
- Eltern als Experten im Unterricht

Eltern unterstützen das Lernen ihrer Kinder

- Eltern beteiligen sich und unterstützen die Schule bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Projekten: Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Lerngänge, Projekttage und –wochen...
- Regelmäßiger Eltern-LehrerInnen-Kontakt
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Elternbeirat
- Schulleitung und Lehrkräfte informieren und beraten die Eltern
- Eltern achten auf die Erledigung der Hausaufgaben ihrer Kinder

Außerschulische Partner:

- Angebote verschiedener Künstler und Institutionen (Musikschule, Sportvereine ...) werden regelmäßig und verlässlich in den Schulalltag integriert (Malerei, Tanz, Theater, Musik ...)
- Enge Kooperation mit den Kindergärten, mit außerschulischen Betreuungseinrichtungen (Jugend- und Bewohnertreff, SGA)
- Vielfältige Nachmittagsangebote im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms
- Feste Zeiten der Schulsozialarbeiterin an der Silcherschule
- Feste monatliche Sprechzeiten und enge Zusammenarbeit mit dem ASD